

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zweckmäßige Darstellung und deutliche Erklärung der veralteten, dunkeln und fremdartigen Wörter und Redensarten in Luthers Bibel-Uebersetzung

Vollbeding, Johann Christoph

Cöthen, 1797

VD18 11713089

R.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213152

nau untersuchen 1 Mos. 42, 16. Jer. 6, 27. Sir. 37, 30. prüfen fbn: nen: zu beurtheilen wiss: sen. Luc. 12, 56. beurtheilen und zu entscheiden wiss: sen. Röm. 2, 18. prüfen, was das Beste sey: immer nach dem bessern forschen. Phil. 1, 10 — Auf die Probe stellen. Hebr. 3, 9.

Psalter, Psalterspiel: ein musikalisches Werk: zeug; das große soll o, das kleine weniger Saiten gehabt haben. 1 Sam. 10, 5. Ps. 81, 3. Ps. 92, 4. Jes. 5, 12. Dan. 3, 5. 7. 15. Ps. 71, 22. Ps. 144, 9. Amos 5, 23.

Purim: der Juden Fastnachten, welche auf den 14ten und 15ten Tag Adar fallen. Esth. 9, 26 2c.

Q.

Quit seyn für frey, los seyn. 1 Mos. 24, 8. 41.

R.

Rabbi: Herr! ein Ehrentitel jüdischer Lehrer. Marc. 9, 5. Joh. 1, 38. Matth. 23, 8. 2c.

Rabbuni: eben dasselbe. Joh. 20, 16.

Racha: nach dem Hebräischen: Psui dir! Ein Ausruf, wodurch man seinen Abscheu vor Jemand zu erkennen gab. Beym Matth. 5, 22. kann man es übersetzen: leerer, einfältiger Kopf. Es wird dort ein noch stärkerer Ausdruck angeführt: du Narr! das ist, du Ungläubiger, Gotteslästerer, dieß war bei den Juden ein Verdammungsurtheil, wodurch sie einem Menschen allen Antheil an Gottes Gnade absprachen.

Ranken: Ein wildes Gewächs, dem Weinstock ähnlich; es trug bittere Frucht. 2 Rön. 4, 39.

Rappuse: feindliche Munn

Plünderung, wo ein jeder wegrafft, was er bekommen kann. In die Kapuse geben: Etwas so preis geben, daß es jedermann rauben kann. Jer. 15, 13. R. 17, 3. Ezech. 23, 46.

Raubberge: Raubschlösser, wo Räuber ihre Beute sicher verwahren können. Ps. 76, 5.

Raunen: ins Ohr flütern; heimlich reden, heimliche Anschläge wider Jemand fassen. Ps. 41, 8.

Rechten: Prozeß mit einem führen. 1 Sam. 12, 7. 1 Kor. 6, 7. zur Rechenschaft ziehen. Röm. 9, 20. Vor Gericht gehen mit einem. Matth. 5, 40.

Rechtfertig: recht schaffen, gerecht: Hiob 9, 2.

Rechtfertigen: los sprechen. Matth. 12, 37. vor Gericht ziehen. Apost. Gesch. 12, 19. sich rechtfertigen: sich als tugendhaft darstellen. Luc.

10, 29. Luc. 16, 15. gerechtfertiget im Geist: durch den Geist, durch die Gaben seines Geistes, oder durch das Evangelium als der Wahrhaftige erkannt. Der Gottesgeist in Jesu zeigt, daß Jesus der Heilige war, er verschafft ihm sein Recht. 1 Tim. 3, 16. —

Die Weisheit muß sich rechtfertigen lassen, von ihren Kindern: Die weisen göttlichen Rathschlüsse werden von Einsichtsvollen (Weisen, Gläubigen) für wahr, gut und zweckmäßig erkannt. Matth. 11, 19.

Rechtfertigung: Losprechung, Vergnadigung. Röm. 5, 18.

Redlich; für rechtlich, den Naturgesetzen gemäß. Ps. 111, 8. — ehrlich. 1 Mos. 42, 11. Ps. 37, 3. tüchtig, wacker. 1 Chron. 6, 24. tapfer, herzhast. 1 Chron. 12, 10. R. 13, 21. treu

treulich. 2 Tim. 4, 5. Es sind viel redlicher Thaten unter dir wiederfahren die sem Volk: es sind viele löbliche, nützliche Einrichtungen unter deiner Regierung zum Besten dieses Volkes gemacht worden. Apost. Gesch. 24, 3.

Regiment, für Regierung. So im N. T. durch, aus, 3. B. Ps. 97, 8. Ps. 132, 10. Sir. 10, 4. 2. Macc. 13, 14. Ein gut Regiment machen: viele löbliche, nützliche Einrichtungen machen. 1 Macc. 14, 34. f

Reich: Land, Landschaft. Jes. 19, 2. Ewiges Reich: ewige Anbetung. 1 Tim. 6, 16. Das Reich Gottes: die Zeit des Messias, oder der Messias selbst, insofern er vorhanden ist, und diejenigen beseliget, die an ihn glauben. Matth. 3, 2. Luc. 10, 9, 11. (so ist je

das Reich Gottes zu euch kommen: so könnt ihr daraus sehen, daß ich der Messias bin. Matth. 12, 28. Luc. 11, 10.) — Die Zeit, wo Gott die Menschen aus ihrem bisherigen sittlichen Verderben erretten und eine neue Gemeinde errichten wird, welche blos durch den Scepter der Wahrheit regiert werden soll, und deren Mitglieder unaussprechlich selig seyn werden. Luc. 21, 31. — Die Ausbreitung der christlichen Lehre. Marc. 4, 26. (Das Reich Gottes nicht sehen: Gott nicht gefallen und nicht selig werden. Joh. 3, 3.) — Religionsgeschäft. Coloss. 4, 11. Das Christenthum, ein Leben, das nach Jesu Lehre und Beispiel geführt wird. Luc. 17, 21. Vorzüge des Christenthums, das Glück ein Christ zu seyn. Röm. 14, 17. Glückselig

*Regiment
m. 88*

seligkeit. 2 Thess. 1, 5. Wir empfangen ein unbeweglich Reich: wir Christen haben eine unveränderliche (ewig dauernde) Religionsverfassung. Hebr. 12, 28. — Erachtet am ersten nach dem Reich Gottes: Suchet Befenner der Religion Jesu zu werden. Matth. 6, 33. Dein Reich komme: Möge doch die Lehre des Christenthums befördert werden! Matth. 6, 10.

Reif (der) für Ring: Jer. 52, 23. Laubwerk zum Zierrath der Säulen. 2 Mos. 27, 10. 17. R. 36, 38. 1 Rdn. 7, 17.

Reige: eine Anzahl Menschen, die sich angefaßt haben, und in der Reihe herumtanzen. 2 Mos. 32, 19.

Reiger: Störche, die ihre Jungen lieben und die Alten verpflegen. Ps. 104, 17.

Reisige; für: die Reiterey unter den Soldaten, im A. T.; besonders in den Büchern der Macc. mehrmal, nie für Reisende; Auf Wagen und Reisigen: zu Pferde. 1 Mos. 50, 9. Reisiger Zeug: Reiterey, was zu einem Marsche einer Armee gehört; Offenb. Joh. 9, 16.

Richten: urtheilen. 1 Cor. 11, 13. Richtet recht: sprechet richtige, zuverlässige Urtheile. Zach. 7, 9. In andern Stellen hat es die gewöhnliche Bedeutung: verurtheilen.

Richtig: gerade, eben. Luc. 3, 5. Spr. Sal. 4, 25. Matth. 23. Das Scepter deines Reichs ist ein richtiges Scepter: Dein Herrscherstab ist ein gerader Stab, d. i. du verwaltest die Regierung mit Gerechtigkeit. Hebr. 1, 8.

Riege: eine nach der Ordnung

Ordnung, gefetzte Reihe
Edelsteine. 2 Mos. 28,
17 — 20. R. 39, 10. 20.
Buch der Weish. 18, 24.
— Säulen. 1 Rdn. 7,
2. Knoten. 2 Chron. 4, 3.

Ringern, für vereini-
gern, weniger sehen, ma-
chen. 3 Mos. 25, 16. 4
Mos. 36, 3. — Amos 8, 5.

Risch: geschwind, hur-
tig, eilends. 1 Sam. 20,
38.

Ritterschaft: nicht der
Adelstand, sondern ein
Streit und mühsames Ar-
beiten im Streiten; Kriegs-
dienste. Jes. 40, 2. —
Die Waffen unsrer
Ritterschaft sind
nicht fleischlich:
Meine Kriegsrüstung ist
nicht die Rüstung eines ge-
wöhnlichen Menschen. 2
Cor. 10, 4. — Eine gu-
te Ritterschaft üben:
einen edeln, muthigen
Kampf kämpfen. 1 Tim.
1, 18.

Rose: ein sechsaitiges

Musik-Instrument. Ps. 45,
1. Ps. 69, 1. Rosen-
span: ebendasselbe. Ps.
60, 1.

Rothe: eine einzelne
Partey Soldaten: 1 Sam.
14, 15. 2 Sam. 23, 13.
Secte, Religionspartey.
1 Cor. 11, 19. Spaltung.
Gal 3, 20. Rotten ma-
chen: sich absondern von
der Christenheit und ihrer
Lehre, und Secten stiften.
Juda 19.

Rottengeister: Vera-
führer, falsche Lehrer, die
sich einen Anhang zu ma-
chen suchen. Hos. 9, 7.

Ruchlos: sorgenlos.
Epr. Sal. 1, 7. ohne Ge-
fühl des Gewissens, oder
auch verzweiflungsvoll
[an allem Glücke eines
künftigen Lebens verzwei-
felnd.] Ephes. 4, 19.

Rügen: in ein übles
Gerücht bringen. Matth.
1, 19. gerichtlich untersu-
chen, was ein Andern böses
gethan hat. 4 Mos. 5, 15.

Rü-